

Vertrags- und Formularbuch

Hopt / Merkt

6. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-82413-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Hopt/Merkt (Hrsg.)
Vertrags- und Formularbuch
zum Handels-, Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid orange circles. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, uppercase, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vertrags- und Formularbuch

zum Handels-, Gesellschafts-, Bank-
und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von

Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus J. Hopt

em. Professor an der Universität Hamburg
em. Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und
internationales Privatrecht, Hamburg
vormals Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Hanno Merkt, LL. M.

o. Professor an der Universität Freiburg
Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht
vormals Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe

Bearbeitet von

Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M., Eberhard-Karls-Universität, Tübingen; *Dr. Daniela Böning, LL.M.*, Rechtsanwältin in Frankfurt a.M.; *Dr. Anselm Brandi-Dobrn, maître en droit*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Hartwin Bungert, LL.M.*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Peter Clouth*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Raimond Emde*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Andreas Fabritius, LL.M.*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Attorney-at-Law (N.Y.) in Frankfurt a.M.; *Dr. Sebastian Heinrichs*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt a.M.; *Dr. Ekkehard Helmig*, Rechtsanwalt in Wiesbaden; *Prof. Dr. Wessel Heukamp, LL.M.*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Lisa Hoegen*, Rechtsanwältin in München; *Dr. Andreas Hoyer, LL.M.*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Bettina Joos*, Rechtsanwältin und Syndika in Hamburg; *Dr. Thorsten Kuhn*, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Nackenheim; *Prof. Dr. Christoph Kumpan, LL.M.*, Attorney-at-Law (N.Y.), Bucerus Law School, Hamburg; *Dr. Thomas Lang, LL.M.*, Rechtsanwalt und Notar in Frankfurt a.M.; *Dr. Theresa Lauterbach*, Rechtsanwältin in München; *Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL.M.*, Universität Bremen/Erasmus Universität Rotterdam; *Marius Marx*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Daniel Möritz*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Verena Nosch*, Rechtsanwältin in München; *Tanja V. Pfitzner, LL.M.*, Rechtsanwältin in Frankfurt a.M.; *Dr. Marc Sänger*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Uwe Scharff*, Rechtsanwalt in Wuppertal; *Dr. Matthias Scheifele*, Rechtsanwalt und Steuerberater in München; *Dr. Bettina Schmaltz*, Rechtsanwältin in Frankfurt a.M.; *Dr. Kristina Schreiber*, Rechtsanwältin in Köln; *Doreen Siegmund*, Rechtsanwältin und Syndika in Berlin; *Prof. Dr. Rolf Trittmann, LL.M.*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Eurydice Voigt*, Notarin in Hamburg; *Sandra Vollmuth*, Rechtsanwältin in München; *Prof. Dr. jur. Stefan Werner*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht in Dreieich; *Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen*, Rechtsanwalt in Lohmar; *Dr. Carsten Wettich*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Judith Wittig*, Syndika in Frankfurt a.M., und *Dr. Christian Zerr*, Rechtsanwalt in München.

6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2026



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Hopt/Merkt VertrFormB/Bearbeiter Form. B.VIII.1 Anm. 1

Danksagung

Der Verlag dankt folgenden Lizenzgebern für die freundliche Genehmigung,
Formulare und andere Texte abzdrukken:
Dem Bank-Verlag GmbH, Köln, für die Erlaubnis, zahlreiche im Bankwesen
gebräuchliche Vordrucke abzubilden;
der Internationalen Handelskammer (ICC) Deutschland, Berlin, für die Erlaubnis,
die Einheitlichen Richtlinien für auf Anfordern fällige Garantien (URDG 758),
ICC-Publikation Nr. 758, abzdrukken;
der International Swaps and Derivatives Association (ISDA), New York, für die
Erlaubnis zur Wiedergabe des ISDA Master Agreement 2002.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 82413 5

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld
Umschlag: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
chbeck.de/nachhaltig

produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 6. Auflage

I.

Die überaus dynamische Entwicklung des Handels- und Wirtschaftsrechts, die den Verlag und die Autoren dazu bewogen hat, den Kommentar Hopt, Handelsgesetzbuch bereits seit der 42. Auflage 2023 nicht mehr in mehrjährigem Abstand, sondern in jährlicher Neuauflage erscheinen zu lassen, macht auch vor dem hier nun in 6. Auflage vorgelegten Vertrags- und Formularbuch zum Handels-, Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht nicht Halt. Nachdem zwischen der 4. und der 5. Auflage ein zehnjähriger Abstand lag, kann die 6. Auflage jetzt mit nur rund dreijährigem Abstand zur vorigen erscheinen. Dafür gilt den Autorinnen und Autoren ebenso wie dem Verlag großer Dank. Wie auch die Voraufgabe ist diese Neuauflage als **Parallelwerk zu Hopt, Handelsgesetzbuch** mit GmbH & Co., Handelsklauseln, Bank- und Kapitalmarktrecht, Transportrecht, 45. Aufl. 2026, konzipiert, greift aber weit darüber hinaus.

Auch heute gilt unverändert: Kenntnis und Verständnis der Vorschriften, Urteile und Kommentierungen zum HGB und zu den handelsrechtlichen Nebengesetzen reichen für sich allein nicht aus. Vielmehr besteht vielfältiger **Bedarf an ihrer praktischen Umsetzung und Durchführung** in Verhandlung, Vertrag sowie Schieds- und Gerichtsverfahren. Bedarf besteht insbesondere an Vertragsmustern (zB im Gesellschaftsrecht), Prüfungslisten (zB für Verhandlungen), typischen Vertragsbedingungen (zB Lieferungs- oder Beschaffungsbedingungen), einzelnen Vertragsbausteinen (zB bei komplexeren Bankgeschäften), Hinweisen zur nationalen und internationalen Schiedsgerichtspraxis sowie weiteren Mustern (zB bei der Bilanzierung) und Formularen (zB für handelsrechtliche Anmeldungen, im Transportwesen oder für Bankgeschäfte).

II.

Insgesamt ist das Buch **deutlich gewachsen**. Es vereint in der hier vorgelegten Neuauflage insgesamt **369 Vertrags- und Formularemuster**, und damit **32 Muster mehr** als die Voraufgabe. Dabei wurde die Grundstruktur, also die Einteilung in mehrere große Blöcke beibehalten. Den größten Block bildet das Gesellschaftsrecht mit 106 Mustern, gefolgt von den Bankgeschäften mit 86 Mustern, dem Handelsrecht mit 78 Mustern, dem Bilanzrecht mit 45 Mustern, dem Kapitalmarktrecht mit 30 Mustern und der Streiterledigung und Schiedsgerichtsbarkeit mit 24 Mustern. Allerdings wurde in Abstimmung mit den Autorinnen und Autoren mit Blick auf die Bedürfnisse der modernen Beratungspraxis einige **Anpassungen** bzw. **Umstrukturierungen** vorgenommen. So wurden der Abschnitt (vorher I., jetzt A.) zum Handelsrecht gestrafft, und es wurden hier die Unterabschnitte Handelstand, Handelsgeschäfte und Transportrecht zusammengefasst zum Abschnitt Handelsrecht. Im Abschnitt Gesellschaftsrecht (vorher II., jetzt B.) wurde der Unterabschnitt Schiedsgerichtsbarkeit (vorher II.2.) herausgenommen und wegen der wachsenden Bedeutung der Streiterledigung auch über den Bereich des Gesellschaftsrechts hinaus im gesamten Handels- und Wirtschaftsrecht in einen eigenen Abschnitt Streiterledigung und Schiedsgerichtsbarkeit (jetzt D.) ausgelagert. Und der Abschnitt Bankgeschäfte (mit

Börsen- und Kapitalmarkt) (vorher IV.) wurde geteilt in einen Abschnitt Bankgeschäfte (jetzt E.) und einen weiteren eigenen Abschnitt Kapitalmarktrecht (jetzt F.).

Neu in dieser Auflage ist, dass **ausgewählte Muster** auch bzw. nur **in englischer Sprache** wiedergegeben werden. In der Praxis zeigt sich nämlich, dass auch im rein deutschen Geschäftsverkehr an bestimmten Stellen englische Texte Verwendung finden, weil sie sich eingebürgert haben. Dabei ist allerdings nicht daran gedacht, das vorliegende Buch zu einem durchgängig zweisprachigen Werk auszubauen. Und schon gar nicht will das Buch verstanden werden als Musterbuch auch für das englische und das US-amerikanische Recht. Vielmehr geht es nur darum, der deutschen Beratungspraxis solche Muster anzubieten, die im rein nationalen Kontext zunehmend in englischer Sprache Verwendung finden. Zu diesem Zweck wurde auch neu ein eigener Abschnitt A.IX.27 Anglo-Amerikanisierung der Vertragspraxis und englischsprachige Verträge aufgenommen.

Wichtige Änderungen im Einzelnen:

A. **Handelsrecht:** Im Handelsrecht wurden zahlreiche **Erweiterungen** vorgenommen. Form. I.B.2 aus der Voraufgabe wurde in dieser Auflage ergänzt um Form. A.II.3 Anmeldung der Errichtung einer Zweigniederlassung einer ausländischen EU-Aktiengesellschaft (hier: dänische A/S) – deutsch/englisch sowie um Form. II.5. Anmeldung der Aufhebung einer Zweigniederlassung und die Anmeldung der Insolvenz der ausländischen Gesellschaft gemäß § 13 e HGB. Der Abschnitt D. Handelsbücher wurde mit Blick auf Abschnitt C. gestrichen. Form. F.1 Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge wurde umbenannt in Form V. Wettbewerbsverbote. Der Unterabschnitt J. Handelskauf (mit Anlagengeschäft und Patentreizvertrag) wurde in der Überschrift präzisiert und heißt nun AGB, Anlagengeschäft, Lizenzvertrag und Qualitätssicherung. Neu eingefügt wurden umbenannt und grundlegend überarbeitet. Form. J.7 Qualitätssicherungsvereinbarung wurde deutlich erweitert und unterteilt in Form. VIII.6.1 Qualitätssicherungsvereinbarung (Variante 1) und Form. VIII.6.2 Qualitätssicherungsvereinbarung (Variante 2). Am Schluss eingefügt wurde neu Form. VIII.8. Datenvertrag.

Unterabschnitt K. **Unternehmenskauf** wurde in mehrfacher Hinsicht und insbesondere unter dem Aspekt **ausgebaut**, dass auch für rein nationale Unternehmenskäufe zunehmend die **englische Sprache** verwendet wird. So wurde Form K.1 Due Diligence-Checkliste (für GmbH) unterteilt in Form. IX 1.1 Due Diligence-Checkliste (für GmbH) und Form. IX 1.2 Due Diligence-Checkliste (for Limited Liability Companies). Form. K.3 Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen Käufer und Verkäufer wurde unterteilt, und es wurde neu eingefügt die englischsprachige Variante Form IX. 3.2 Non-Disclosure Agreement between Seller and Buyer. Form. K.6 Indikatives Angebot wurde unterteilt in Form IX. 7.1 Indikatives Angebot (Indicative Offer, Deutsch) und Form. IX. 7.2 Indicative Offer (Englisch). Gleiches gilt für Form. K.7 Letter of Intent, in der Neuauflage Form. IX. 8.1 Letter of Intent (Deutsch) und Form. IX.8.2 Letter of Intent (Englisch) und auch bei Form. K. 9 Ausführlicher Anteilskaufvertrag bei GmbH (schuldrechtliches Geschäft, Locked Box, umfangreiche Gewährleistung, jetzt als Form. IX. 10.1 und ergänzt um Form IX 10.2 Detailed share purchase agreement for a GmbH (transaction under the law of obligations, locked box, extensive warranties). Neu angefügt ist ein Titel IX. 27 zur Anglo-Amerikanisierung der Vertragspraxis und zu englischsprachigen Verträgen. Form. L. Unternehmenspacht war wegen geringerer praktischer Bedeutung bereits in der Voraufgabe ersatzlos gestrichen worden und nur mehr als Gliederungspunkt enthalten, der nun entfallen konnte.

B. **Gesellschaftsrecht:** Dieser Abschnitt wurde durch zahlreiche Muster **umfangreich erweitert**, das gilt insbesondere für **IV. GmbH** und **V. Aktiengesellschaft, KGaA und SE**. Beide Unterabschnitte sind mit neuen und deutlich mehr Mustern versehen. So wurden

für die **GmbH** zusammengestellt: Form. IV.1 Einfacher GmbH-Vertrag (Bargründung), IV.2 Vereinfachte Gründung mit Musterprotokoll, IV.3 Einpersonen-GmbH, IV.4 Ausführlicher GmbH-Vertrag mit freiwilligem Aufsichtsrat (Bar- und Sachgründung), IV.5 ausführlicher Gesellschaftsvertrag für eine Familien-GmbH, IV.6 Gesellschaftsvertrag für die Komplementär-GmbH einer GmbH & Co. KG, IV.7 Gesellschaftsvertrag für die Komplementär-GmbH eine Einheitsgesellschaft, IV.8 Gesellschaftsvertrag für eine dem MitbestG unterliegende GmbH, IV.9 Geschäftsordnung für die Geschäftsführung, IV.10 Einberufung von GmbH-Gesellschafterversammlungen, IV.11 Niederschrift von Gesellschafterversammlungen, IV.12 Erhöhung des Stammkapitals durch Bar- und Sacheinlagen, IV.13 Erhöhung des Stammkapitals aus Gesellschaftsmitteln, IV.14 ordentliche Herabsetzung des Stammkapitals, IV.15 Vereinfachte Herabsetzung und Erhöhung des Stammkapitals (Sanierung einer GmbH), IV.16 Handelsregisteranmeldung zur (Re-)Aktivierung einer Vorrats- oder Mantel-GmbH, IV.17 Abtretung eines GmbH-Anteils, IV.18 Verwendung eines GmbH-Anteils, IV.19 Einziehung eines GmbH-Anteils, IV.20 Leistungen durch Gesellschafter in die Kapitalrücklage der GmbH, IV.21 Darlehen eines Gesellschafters an die GmbH und IV.22 Darlehen der GmbH einen Gesellschafter.

Für die **AG**, die **KGaA** und die **SE** wurden neu aufgenommen: Form. V.1 Gründungsprotokoll (Kombinierte Bar- und Sachgründung), V.2 Satzung (Auszug), V.3 Gründungsbericht, V.4 Gründungsprüfungsbericht von Vorstand und Aufsichtsrat, V.5 Anmeldung zur Eintragung im Handelsregister, V.6 Gründung einer KGaA durch Formwechsel einer GmbH & Co. KG, V.7 Satzung einer AG (Mindestinhalt), V.8 Satzung einer börsennotierten AG, V.9 Satzung einer KGaA, V.10 Satzung einer SE mit monistischem Leitungssystem, V.11 Einberufung zur ordentlichen Hauptversammlung in Präsenz, V.12 Einberufung zu virtuell durchgeführter ordentlicher Hauptversammlung, V.13 notarielle Niederschrift über die Hauptversammlung nach § 130 AktG, V.14 Einberufung zu ordentlicher Hauptversammlung einer KGaA, V.15 Beschluss Vorschlag über Bar-Kapitalerhöhung mit mittelbaren Bezugsrecht, V.16 Zeichnungsschein, V.17 Bezugsangebot, V.18 Beschlussvorschlag über bedingte Kapitalerhöhung, V.19 Beschlussvorschlag über Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen und über bedingte Kapitalerhöhung, V.20 Beschlussvorschlag über Schaffung eines genehmigten Kapitals, V.21 Bericht des Vorstands zum Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre bei genehmigtem Kapital, V.22 Vorstandsbeschluss über die Ausnutzung eines genehmigten Kapitals, V.23 Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats zur Ausnutzung eines genehmigten Kapitals, V.24 Beschlussfassung über gleichzeitige Erhöhung des Grundkapitals und Komplementärkapitals bei der KGaA, V.25 Squeeze out/Verlangen des Hauptaktionärs, V.26 Squeeze out/Konkretisierung des Verlangens, V.27 Squeeze out/Bank-Garantie für Barabfindung, V.28 Squeeze out/Bericht des Hauptaktionärs, V.29 Squeeze out/Einberufung zur Hauptversammlung (Auszug), V.30 Geschäftsordnung für den Vorstand, V.31 Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat. Hingegen deutlich gestrafft wurde der Unterabschnitt zu Umwandlungen. Hier wurden die vorherigen Form. J.1 bis 11 ersetzt durch folgende neue Form. X.1 Abspaltung zur Aufnahme GmbH auf GmbH, X.2 Ausgliederung zur Aufnahme AG auf GmbH & Co. KG, X.3 Ausgliederung zur Neugründung AG auf GmbH, X.4 Aufspaltung zur Aufnahme AG auf mehrere AGs.

C. Bilanzrecht: Hier wurde zwar der Kreis der Muster unverändert beibehalten. Jedoch wurden alle Muster **aktualisiert**. Dabei waren die umfangreichen neu eingeführten Anforderungen an die nichtfinanzielle und insbesondere die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu berücksichtigen.

D. Streiterledigung; Schiedsgerichtsbarkeit: Auch in diesem Abschnitt wurden Streichungen dort vorgenommen, wo sich in der Praxis zeigt, dass Muster keine oder nur eine geringe Rolle spielen. Das gilt namentlich für Form. N Schiedsrichtervertrag, Vergütungsvereinbarung. Neu aufgenommen wurden hingegen I.4 Eskalationsklausel (DIS), II.1 Schiedsgutachten (DIS).

E. **Bankrecht:** Hier wurde Form. G.1 Bedingungen für Datenfernübertragung mangels praktischer Relevanz ersatzlos gestrichen. Ebenfalls mangels praktischer Bedeutung gestrichen wurde Form. E. Scheck. Gleiches gilt für F.4 Vereinbarungen über ein institutübergreifendes System zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen (electronic cash-System) und F.6 Netzbetreibervertrag – Vertrag über die Zulassung als Netzbetreiber im electronic cash-System der deutschen Kreditwirtschaft und Form N. Devisenhandels- und sonstigen Auslandsgeschäfte. Alle sonstigen Muster wurden **aktualisiert**.

F. **Kapitalmarktrecht:** Hier wurden gestrichen: Form. S. 2 Änderungsvereinbarung (2018) zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, ebenso S.15 bis 20 Einzelabschluss Zinssatz- und Währungsswap, Einzelabschluss Swap-Option, Einzelabschluss Forward Rate Agreement und Einzelabschluss Zinssatz-Swap, ferner Form. S.19 EMA Master Agreement for Financial Transaction (Rahmenvertrag für Finanzgeschäfte). Und auch hier wurden die weiteren Muster **aktualisiert**. Gestrafft wurde ferner der Unterabschnitt IV. Wertpapierdarlehen: Hier wurden Form. T.2 Rahmenvertrag für Finanzgeschäfte (EMA), Produktanhang für Wertpapierdarlehen sowie Form. T.3 Sonderbedingungen für Wertpapierdarlehen der Clearstream Banking AG und Form. T.5 Rahmenvertrag für Finanzgeschäfte (EMA), Produktanhang für Pensionsgeschäfte gestrichen. Im Unterabschnitt U. Anlageberatung und Finanzportfolioverwaltung entfielen Form. U.1 Information über die Bank und ihre Dienstleistungen im Wertpapiergeschäft und Form. U.4 Beratungsdokumentation inklusive Geeignetheitserklärung. Schließlich wurden Unterabschnitt V. Schrankfächer und Verwahrstücke sowie W. Depotgeschäft mangels praktischer Bedeutung ersatzlos gestrichen. Die weiteren Muster wurden wiederum aktualisiert.

Systematisch ist das Besondere dieses Vertragshandbuchs die Anlehnung an den HGB-Kommentar, auch wenn etwa mit dem GmbH- und Aktienrecht wegen deren praktischer Bedeutung zwei dort nicht behandelte Gebiete ausführlich berücksichtigt sind. Das bietet für den Benutzerkreis des einen wie des anderen Werks mehrere Vorteile:

- Zu den **verschiedenen Verträgen und Gebieten** kann man entweder vom Gesetzestext und dem Rechtsproblem ausgehend sofort die zugehörigen Vertragsmuster, Prüflisten und Formulare zugreifen oder umgekehrt bei der Arbeit mit den letzteren über deren Erläuterung hinaus im HGB-Kommentarband die einschlägige Rechtsprechung und Jurisprudenz dazu nachlesen und so je nach Bedarf Bestätigung, Angriffspunkte oder Alternativen finden.
- Die **Gliederung** beider Werke ist im Großen und Ganzen **parallel**. Das erleichtert nicht nur das Auffinden der Vorschriften und Mustertexte, sondern fördert zugleich die Konzentration auf die wesentlichen Problemstandorte und Begründungszusammenhänge.
- Die **Parallelführung** geht mit zahlreichen **Querverweisungen** einher. Das ermöglicht eine gewisse, für die Kurzkommentare geradezu lebenswichtige stoffliche Entlastung jedes der beiden Bände und führt doch insgesamt zu einem wesentlichen Zugewinn an Information.

Das Vertragshandbuch ist **von der Praxis für die Praxis** geschrieben: Die **Bearbeiter** kommen aus der **Rechtsanwaltschaft**, dem **Notariat**, aus **WP-Gesellschaften**, aus der **Bankpraxis** oder sind **Syndizi**. Das Vertragshandbuch wendet sich an Juristen, Kaufleute und andere Leserinnen und Leser, die beim Verfassen, Anwenden oder als Partei von Verträgen und Geschäften mit dem HGB und den handelsrechtlichen Nebengesetzen – vor allem im Handels-, Gesellschafts-, Transport-, Bank- und Kapitalmarktrecht – zu tun haben. Das Formularbuch soll ebenso wie der Kommentarband kurz, präzise und übersichtlich die wesentlichen Rechtsprobleme darstellen. Monographische Arbeit wie in Großkommentaren und Abdecken auch seltener Spezialfälle wie in den großen Formularbüchern sind nach Konzeption und Umfang nicht beabsichtigt. Die praktische Nutzanwendung steht im Vordergrund, allerdings reflektiert im Zusammenhang mit dem

HGB-Kommentar und mit Blick auf die Anforderungen der kaum mehr zu übersehenden Rechtsprechung, zunehmend auch der europäischen, und auf die internationalen Bedürfnisse und Entwicklungen. Dass der Benutzerschaft damit nur Informationen und Anregungen gegeben, nicht aber die eigenverantwortliche Arbeit und Entscheidung am jeweiligen Einzelfall abgenommen werden können, versteht sich von selbst.

Diese 6., **neu bearbeitete und erweiterte** Auflage ist im Wesentlichen auf dem Stand von Jahresende 2025. Einzelne wichtige Nebengesetze und Ergänzungen konnten noch während der Drucklegung aufgenommen werden. Vor allem im Gesellschaftsrecht und im Bank- und Kapitalmarktrecht, aber auch sonst haben sich so viele gravierende und Detailänderungen ergeben, dass eine Aufzählung im Einzelnen eher irreführen könnte. Das Material wurde der von dem HGB-Kommentar bekannten, bisherigen Übung entsprechend verarbeitet.

Für die zahlreichen Anregungen aus der Praxis bedanken wir uns. Ein Dank geht an unsere Sekretärinnen Frau Arp in Hamburg und Frau Bühler-Scherer in Freiburg, frühere und derzeitige Mitarbeiter am Hamburger Max-Planck-Institut und an der Universität Freiburg, einige davon heute Kollegen an verschiedenen Universitäten, etwa Professor Dr. Leyens, Professor Dr. Kumpan und Prof. Dr. Binder sowie an den Verlag, dort vor allem an Herrn Hoffmann, der die schwierigen technischen Arbeitsgänge zu bewältigen hatte. Ein ganz besonderer Dank gilt aber den Bearbeiterinnen und Bearbeitern der einzelnen Teile, die bereitwillig Sachverstand, Know-how und ihre langjährigen praktischen Erfahrungen, vor allem aber ihre wertvolle Arbeitszeit zur Verfügung gestellt haben und sich durch den Herstellungsprozess nicht haben entmutigen lassen, aber auch ihren Partnern, Kanzleien und Häusern, die diese Mitarbeit nicht nur geduldet, sondern gefördert haben. Bei der heutigen Überlast, die alle Beteiligten zu tragen haben, ist die Mitarbeit an einem solchen Vertragshandbuch nur als pro bono-Beitrag zur Setzung von best practices und als Dienst an der Sache zu begreifen.

Hamburg und Freiburg, im März 2026

Klaus J. Hopt, Hanno Merkt

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 6. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XXIII
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	LXIX

A. Handelsrecht

I. Kaufleute	1
II. Handels- und Gesellschaftsregister	11
III. Handelsfirma	35
IV. Prokura und Handlungsvollmacht	45
V. Wettbewerbsverbot	55
VI. Handelsvertretung, Vertragshändler und Franchise	60
VII. Handelsmakler	126
VIII. AGB, Anlagengeschäft, Lizenzvertrag, Qualitätssicherung	134
IX. Unternehmenskauf (mit Hinweisen zu englischsprachigen Vertrags- mustern)	323
X. Kommissionsgeschäft	629
XI. Spedition	642
XII. Straßen-, Bahn- und Luftfracht	653
XIII. Multimodaltransport und Seefracht	668
XIV. Lagerung	680

B. Gesellschaftsrecht

I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	691
II. Offene Handelsgesellschaft	710
III. Kommanditgesellschaft (einschließlich GmbH & Co. KG)	740
IV. GmbH	812
V. Aktiengesellschaft, KGaA und SE	968
VI. Stiftung	1189
VII. Stille Gesellschaft und andere Beteiligungsformen	1208
VIII. Joint Venture-Verträge	1242
IX. AG-Konzernrecht	1290
X. Umwandlungen	1318
XI. Restrukturierung in der Krise	1503
XII. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex	1517

C. Bilanzrecht

I. Bilanz	1529
II. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	1551

Inhaltsübersicht

III. Anhang	1561
IV. Lagebericht	1584
V. Bestätigungsvermerk	1593
VI. Offenlegung	1603
VII. Konzernabschluss und Konzernlagebericht	1606
VIII. Bilanzierung bei Strukturveränderungen	1627
IX. Bilanzen für besondere steuerliche Zwecke	1649
X. Sicherungsvereinbarungen mit bilanzrechtlicher Bedeutung	1655

D. Streiterledigung; Schiedsgerichtsbarkeit

I. Schiedsklauseln	1667
II. Schiedsgutachten	1696
III. Schiedsklage, Benennung und Ablehnung von Schiedsrichtern	1706
IV. Schiedsverfahren, Verfahrenskonferenz und Schiedsspruch	1732
V. Vollstreckung, Aufhebung des Schiedsspruchs	1780

E. Bankrecht

I. Bankvertrag einschließlich Kontoführung und Vollmachten	1799
II. Giroüberweisung und SEPA-Lastschrift	1853
III. girocard, Kreditkarte, automatisierte Zahlungssysteme, Online-Banking	1889
IV. Verbraucherdarlehensverträge	1921
V. Kreditsicherungsverträge	1998
VI. Diskontgeschäft, Forfaitierungsgeschäft	2053
VII. Akkreditivgeschäft	2059
VIII. Garantiegeschäft (mit Bankbürgschaft)	2080
IX. Inkassogeschäft	2175
X. Factoring	2184
XI. Finanzierungsleasing	2216

F. Kapitalmarktrecht

I. Kauf und Verkauf von Wertpapieren	2285
II. Derivatgeschäfte an der Eurex Deutschland und ausländischen Terminbörsen, Devisen- und Edelmetalltermingeschäfte	2298
III. OTC-Derivatgeschäfte	2316
IV. Wertpapierdarlehen und Wertpapierpensionsgeschäfte (Repos)	2471
V. Anlageberatung und Finanzportfolioverwaltung	2517
VI. Elektronische Wertpapiere und Kryptoverwahrung	2585
Sachverzeichnis	2589

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	LXIX

A. Handelsrecht

I. Kaufleute	1
1. Anmeldung der Errichtung eines einzelkaufmännischen Unternehmens	1
2. Anmeldung des Eintritts eines (persönlich haftenden) Gesellschafters in ein einzelkaufmännisches Unternehmen	5
3. Anmeldung der Änderung der inländischen Geschäftsanschrift	8
4. Anmeldung des Erlöschens der Firma	9
II. Handels- und Gesellschaftsregister	11
1. Anmeldung der Errichtung einer Zweigniederlassung eines inländischen Unternehmens	11
2. Anmeldung der Errichtung einer Zweigniederlassung einer ausländischen GmbH (hier: englische private company limited by shares – Ltd.)	13
3. Anmeldung der Errichtung einer Zweigniederlassung einer ausländischen EU-Aktiengesellschaft (hier: dänische A/S) – deutsch/englisch	24
4. Anmeldung der Verlegung einer (Haupt-)Niederlassung an einen anderen Ort	30
5. Anmeldung der Aufhebung einer Zweigniederlassung	31
6. Anmeldung der Insolvenz der ausländischen Gesellschaft gemäß § 13e Abs. 4 HGB	32
III. Handelsfirma	35
1. Anmeldung einer Firmenänderung	35
2. Anmeldung der Veräußerung eines einzelkaufmännischen Unternehmens mit Fortführung der Firma und unter Eintragung eines Haftungsausschlusses nach § 25 HGB	36
3. Anmeldung der Veräußerung eines einzelkaufmännischen Unternehmens ohne Fortführung der Firma	39
4. Anmeldung des Übergangs eines einzelkaufmännischen Unternehmens im Erbgang auf einen oder mehrere Erben unter Fortführung der Firma	40
5. Anmeldung der Übertragung eines einzelkaufmännischen Unternehmens auf einen Miterben, Vermächtnisnehmer oder einen Dritten unter Fortführung der Firma	43
IV. Prokura und Handlungsvollmacht	45
1. Anmeldung der Erteilung, Änderung und Löschung von Prokuren mit und ohne Befugnis zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken	45
2. Beschränkung einer Einzelprokura im Innenverhältnis	49

3.	Erteilung einer Handlungsvollmacht	50
4.	Erteilung einer Generalvollmacht bei der GmbH	52
V.	Wettbewerbsverbot	55
1.	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot – Karenzentschädigung	55
VI.	Handelsvertretung, Vertragshändler und Franchise	60
1.	Handelsvertretervertrag (CDH) (handelsvertreterfreundliche Fassung)	60
2.	Handelsvertretervertrag für Handelsvertreter mit Tätigkeitsgebiet innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (unternehmerfreundliche Fassung)	71
3.	Vertragshändlervertrag	78
4.	Franchise-Vertrag	91
VII.	Handelsmakler	126
1.	Kreditvermittlungsvertrag mit Verbrauchern	126
VIII.	AGB, Anlagengeschäft, Lizenzvertrag, Qualitätssicherung	134
1.	Allgemeine Verkaufsbedingungen	134
2.	Allgemeine Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie („Grüne Lieferbedingungen“ – GL) zur Verwendung im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmern Unverbindliche Konditionenempfehlung des ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie eV	157
3.	Allgemeine Einkaufsbedingungen	164
4.	Allgemeine Beschaffungsbedingungen für Industrie-Anlagen und Anlagenteile	173
5.	Vertrag über Planung und Errichtung einer Industrieanlage	191
6.1.	Qualitätssicherungsvereinbarung (Variante 1)	215
6.2.	Qualitätssicherungsvereinbarung (Variante 2 – ausführliche Fassung)	226
7.	Patent- und Know-how-Lizenzvertrag	282
8.	Datenvertrag	307
IX.	Unternehmenskauf (mit Hinweisen zu englischsprachigen Vertragsmustern)	323
1.1.	Due Diligence-Checkliste (für GmbH)	323
1.2.	Due Diligence Checklist (for Limited Liability Companies)	339
2.	Mandatsvereinbarung zwischen Verkäufer und Berater	356
3.1.	Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer	361
3.2.	Non-Disclosure Agreement between Seller and Buyer	371
4.	Prozessschreiben	379
5.	Disclaimer Information Memorandum (Unternehmensexposé)	384
6.	Non-reliance-Vereinbarung (Non-Reliance Letter)	386
7.1.	Indikatives Angebot (Indicative Offer, Deutsch)	390
7.2.	Indicative Offer (Englisch)	396
8.1.	Letter of Intent (Deutsch)	402
8.2.	Letter of Intent (Englisch)	405
9.	Einfacher Anteilskaufvertrag bei GmbH (schuldrechtliches und dingliches Geschäft)	407
10.1.	Ausführlicher Anteilskaufvertrag bei GmbH (schuldrechtliches Geschäft, Locked Box, umfangreiche Gewährleistungen)	421
10.2.	Detailed share purchase agreement for a GmbH (transaction under the law of obligations, locked box, extensive warranties)	458
11.	Anteilsabtretung bei GmbH	493
12.	Gesellschafterliste	498
13.	Anteilskauf bei AG	502
14.	Anteilskauf bei OHG	512
15.	Anmeldung der Übertragung eines OHG-Anteils	519
16.	Kauf eines Kommanditanteils	521

17.	Anmeldung der Übertragung eines Kommanditanteils	527
18.	Anteilskauf bei GmbH & Co. KG	529
19.	Anmeldung des Anteilskaufs bei GmbH & Co. KG	535
20.	Unternehmenskauf durch Erwerb von Einzelwirtschaftsgütern (Asset Deal)	536
21.	Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Übernahmeangebots	560
22.	Angebotsunterlage für ein Übernahmeangebot	562
23.	Gemeinsame Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat der Zielgesellschaft	595
24.	Veröffentlichung eines Kontrollerwerbs	606
25.	Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens beim Bundeskartellamt	608
26.	Anmeldung eines Zusammenschlusses bei der Europäischen Kommission	612
27.	Anglo-Amerikanisierung der Vertragspraxis und englischsprachige Verträge	613
X.	Kommissionsgeschäft	629
1.	Kommissionsvertrag	629
2.	Kommissionsvertrag mit Selbsteintrittsrecht	635
3.	Kunsthandel-Kommissionsvertrag ohne Selbsteintrittsrecht	638
XI.	Spedition	642
	Vorbemerkung	642
1.	Spediteurübernahmebescheinigung (FIATA FCR)	647
2.	Multimodalkonnossement (FIATA FBL)	650
XII.	Straßen-, Bahn- und Luftfracht	653
	Vorbemerkung	653
1.	Frachtbrief internationaler Straßengüterverkehr (CMR)	655
2.	Frachtbrief innerdeutscher Eisenbahnverkehr (DB Cargo)	658
3.	Frachtbrief internationaler Eisenbahnverkehr (CIM)	661
4.	Elektronischer Frachtbrief internationale Luftbeförderung (eAWB/eFWB Lufthansa)	665
XIII.	Multimodaltransport und Seefracht	668
	Vorbemerkung	668
1.	Seekonnossement (BIMCO)	669
2.	Multimodalkonnossement (Hapag Lloyd)	673
3.	Seefrachtbrief (Hapag Lloyd)	677
XIV.	Lagerung	680
	Vorbemerkung	680
1.	Hamburger Lagerungsbedingungen	680

B. Gesellschaftsrecht

I.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	691
1.	Einfacher Gesellschaftsvertrag	691
2.	Ausführlicher Gesellschaftsvertrag	702
II.	Offene Handelsgesellschaft	710
1.	Einfacher OHG-Vertrag	710
2.	Ausführlicher OHG-Vertrag	723
3.	Auflösung und Liquidation	739
III.	Kommanditgesellschaft (einschließlich GmbH & Co. KG)	740
1.	Einfacher KG-Vertrag	740
2.	Ausführlicher KG-Vertrag	750

3.	Ausführlicher KG-Vertrag für eine Familiengesellschaft mit mehreren Stämmen (GmbH & Co. KG)	762
4.	Vertrag einer Publikums-GmbH & Co. KG	778
5.	Vertrag einer Einheits-GmbH & Co. KG	791
6.	Erwerb eines Kommanditanteils	799
7.	Verpfändung eines KG-Anteils	806
8.	Auflösung und Liquidation	809
IV.	GmbH	812
1.	Einfacher GmbH-Vertrag (Bargründung)	812
2.	Vereinfachte Gründung mit Musterprotokoll	838
3.	Einpersonen-GmbH	844
4.	Ausführlicher GmbH-Vertrag mit freiwilligem Aufsichtsrat (Bar- und Sachgründung)	848
5.	Ausführlicher Gesellschaftsvertrag für eine Familien-GmbH	878
6.	Gesellschaftsvertrag für die Komplementär-GmbH einer GmbH & Co. KG	886
7.	Gesellschaftsvertrag für die Komplementär-GmbH einer Einheitsgesellschaft	891
8.	Gesellschaftsvertrag für eine dem MitbestG unterliegende GmbH	895
9.	Geschäftsordnung für die Geschäftsführung	901
10.	Einberufung von GmbH-Gesellschafterversammlungen	906
11.	Niederschrift von Gesellschafterversammlungen	910
12.	Erhöhung des Stammkapitals durch Bar- und Sacheinlagen	913
13.	Erhöhung des Stammkapitals aus Gesellschaftsmitteln	924
14.	Ordentliche Herabsetzung des Stammkapitals	928
15.	Vereinfachte Herabsetzung und Erhöhung des Stammkapitals (Sanierung einer GmbH)	932
16.	Handelsregisteranmeldung zur (Re-)Aktivierung einer Vorrats- oder Mantel-GmbH	938
17.	Abtretung eines GmbH-Anteils	945
18.	Verpfändung eines GmbH-Anteils	945
19.	Einziehung eines GmbH-Anteils	949
20.	Leistungen durch Gesellschafter in die Kapitalrücklage der GmbH	953
21.	Darlehen eines Gesellschafters an die GmbH	956
22.	Darlehen der GmbH an einen Gesellschafter	961
V.	Aktiengesellschaft, KGaA und SE	968
1.	Gründungsprotokoll (Kombinierte Bar- und Sachgründung)	968
2.	Satzung (Auszug)	971
3.	Gründungsbericht	972
4.	Gründungsprüfungsbericht von Vorstand und Aufsichtsrat	976
5.	Anmeldung zur Eintragung im Handelsregister	979
6.	Gründung einer KGaA durch Formwechsel einer GmbH & Co. KG	981
7.	Satzung einer AG (Mindestinhalt)	988
8.	Satzung einer börsennotierten AG	992
9.	Satzung einer KGaA	1005
10.	Satzung einer SE mit monistischem Leitungssystem	1027
11.	Einberufung zu ordentlicher Hauptversammlung in Präsenz	1038
12.	Einberufung zu virtuell durchgeführter ordentlicher Hauptversammlung	1060
13.	Notarielle Niederschrift über die Hauptversammlung nach § 130 AktG	1078
14.	Einberufung zu ordentlicher Hauptversammlung einer KGaA	1090
15.	Beschlussvorschlag über Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht	1095

16.	Zeichnungsschein	1103
17.	Bezugsangebot	1108
18.	Beschlussvorschlag über bedingte Kapitalerhöhung	1116
19.	Beschlussvorschlag über Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen und über bedingte Kapitalerhöhung ...	1120
20.	Beschlussvorschlag über Schaffung eines genehmigten Kapitals	1137
21.	Bericht des Vorstands zum Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre bei genehmigtem Kapital	1143
22.	Vorstandsbeschluss über die Ausnutzung eines genehmigten Kapitals	1148
23.	Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats zur Ausnutzung eines ge- nehmigten Kapitals	1152
24.	Beschlussfassung über gleichzeitige Erhöhung des Grundkapitals und Komplementärkapitals bei der KGaA	1154
25.	Squeeze out/Verlangen des Hauptaktionärs	1159
26.	Squeeze out/Konkretisierung des Verlangens	1161
27.	Squeeze out/Bankgarantie für Barabfindung	1162
28.	Squeeze out/Bericht des Hauptaktionärs	1164
29.	Squeeze out/Einberufung zur Hauptversammlung (Auszug)	1167
30.	Geschäftsordnung für den Vorstand	1170
31.	Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	1177
VI.	Stiftung	1189
1.	Gemeinnützige Stiftung	1189
2.	Unternehmenstragende Stiftung	1199
VII.	Stille Gesellschaft und andere Beteiligungsformen	1208
1.	Typische stille Gesellschaft	1208
2.	Atypische stille Gesellschaft	1216
3.	Unterbeteiligung an einem Gesellschaftsanteil	1220
4.	Nießbrauch am Gesellschaftsanteil	1225
5.	Genussrechtsvertrag	1230
6.	Treuhand an Gesellschaftsanteil	1235
VIII.	Joint Venture-Verträge	1242
1.	Joint Venture-Vertrag in der Rechtsform einer BGB-Gesellschaft über ein Gemeinschaftsunternehmen in der Rechtsform der GmbH (Equity Joint Venture)	1242
2.	Rahmenvertrag über eine Technologiekoooperation	1258
3.	Gesellschaftervereinbarung zwischen Private Equity-Investoren	1272
IX.	AG-Konzernrecht	1290
1.	Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit einer AG	1290
2.	Gleichordnungskonzernvertrag	1299
3.	Betriebspachtvertrag	1302
4.	Entherrschungsvertrag	1313
X.	Umwandlungen	1318
1.	Verschmelzung zur Aufnahme GmbH auf GmbH	1318
2.	Verschmelzung zur Neugründung AG mit AG	1335
3.	Grenzüberschreitende Verschmelzung zur Aufnahme (niederländische NV auf deutsche AG)	1353
4.	Abspaltung zur Aufnahme GmbH auf GmbH	1370
5.	Ausgliederung zur Aufnahme AG auf GmbH & Co. KG	1398
6.	Ausgliederung zur Neugründung AG auf GmbH	1414
7.	Aufspaltung zur Aufnahme AG auf mehrere AGs	1432
8.	Formwechsel Offene Handelsgesellschaft in GmbH	1474
9.	Umwandlung GmbH & Co. KG in GmbH (Formwechsel)	1482
10.	Formwechsel GmbH in Personenhandelsgesellschaft	1490
11.	Formwechsel GmbH in AG	1496

XI. Restrukturierung in der Krise	1503
1. Rangrücktritt bei Gesellschafterdarlehen	1503
2. Abwendungsvergleich	1511
XII. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex	1517
1. Befolgung	1517
2. Befolgung mit zusätzlichen Angaben	1517
3. Befolgung nach Kodexänderung	1517
4. Aktualisierung	1522
5. Aktualisierung nach Kodexänderung	1522
6. Begründete Nichtbefolgung einzelner Empfehlungen	1524
7. Begründete Nichtbefolgung von Empfehlungen mit Individualbezug ..	1525
8. Begründete Nichtbefolgung bei vollständiger Ablehnung	1525

C. Bilanzrecht

I. Bilanz	1529
1. Eröffnungsbilanz	1529
2. Einfache Bilanz einer Personenhandelsgesellschaft	1534
3. Kurzfassung einer Bilanz (mit Aufgliederung im Anhang)	1538
4. Langfassung einer Bilanz	1539
5. Bilanz einer kleinen Gesellschaft	1546
6. Bilanzänderung, Bilanzberichtigung	1548
II. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	1551
1. GuV – Gesamtkostenverfahren (Langfassung)	1551
2. GuV – Gesamtkostenverfahren (Kurzfassung mit Aufgliederung im Anhang)	1555
3. GuV – Umsatzkostenverfahren (Langfassung)	1556
4. GuV – Umsatzkostenverfahren (Kurzfassung mit Aufgliederung im Anhang)	1558
5. Anlage zur Bilanz bei Offenlegung nach PubLG	1559
III. Anhang	1561
1. Anhang	1561
2. Unterlassen von Angaben	1583
IV. Lagebericht	1584
1. Lagebericht zum Jahresabschluss	1584
V. Bestätigungsvermerk	1593
1. Bestätigungsvermerk bei Pflichtprüfung einer Kapitalgesellschaft	1593
2. Eingeschränkter Bestätigungsvermerk	1596
3. Versagung des Bestätigungsvermerks	1597
4. Bestätigungsvermerk bei nicht prüfungspflichtigen Unternehmen	1598
5. Bestätigungsvermerk bei Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen des § 9 PubLG	1599
6. Management Letter	1600
VI. Offenlegung	1603
1. Elektronische Einreichung der offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers	1603
VII. Konzernabschluss und Konzernlagebericht	1606
1. Konzernbilanz	1606
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	1612
3. Konzernanhang	1614
4. Konzernlagebericht	1619
5. Konzern-Eigenkapitalpiegel	1621

6.	Konzern-Kapitalflussrechnung	1622
7.	Segmentberichterstattung	1625
VIII.	Bilanzierung bei Strukturveränderungen	1627
1.	Anwachsung des Vermögens einer GmbH & Co. KG in die GmbH ...	1627
2.	Verschmelzung	1629
3.	Aufspaltung, Abspaltung	1632
4.	Ausgliederung	1634
5.	Formwechsel einer Personengesellschaft in eine GmbH	1636
6.	Formwechsel einer GmbH in eine Personengesellschaft	1638
7.	Eintritt in eine Personengesellschaft	1640
8.	Kapitalerhöhung durch Bar- oder Sacheinlage bei der GmbH	1641
9.	Vereinfachte Kapitalherabsetzung und -erhöhung (Sanierung einer GmbH)	1642
10.	Betriebsaufspaltung	1643
11.	Realteilung von Personengesellschaften	1645
IX.	Bilanzen für besondere steuerliche Zwecke	1649
1.	Steuerliche Sonderbilanz	1649
2.	Steuerliche Ergänzungsbilanz	1651
X.	Sicherungsvereinbarungen mit bilanzrechtlicher Bedeutung	1655
1.	Patronatserklärung („weiche“ Fassung)	1655
2.	Patronatserklärung („harte“ Fassung)	1657
3.	Rangrücktrittserklärung	1659
4.	Besserungsvereinbarung	1662

D. Streiterledigung; Schiedsgerichtsbarkeit

I.	Schiedsklauseln	1667
	Vorbemerkung vor 1.	1670
1.	Schiedsklausel zwischen zwei inländischen Parteien (nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS)	1672
2.	Schiedsklausel zwischen inländischen Parteien für gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (nach den Ergänzenden Regeln der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit eV für gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten 2018)	1681
3.	Schiedsklausel zwischen einer deutschen und einer ausländischen Partei (mit Bezugnahme auf die Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer in Paris, ICC)	1685
4.	Eskalationsklausel (DIS)	1693
II.	Schiedsgutachten	1696
1.	Schiedsgutachten (DIS)	1696
III.	Schiedsklage, Benennung und Ablehnung von Schiedsrichtern	1706
1.	Einleitung eines Schiedsverfahrens mit Aufforderung zur Benennung eines Schiedsrichters (nach der ZPO und nach der DIS-SchO)	1706
2.	Benennung eines Schiedsrichters durch das zuständige Gericht oder die zuständige Institution (nach der ZPO und der Schiedsgerichtsordnung der DIS)	1714
3.	Schiedsklage nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) mit Hinweisen auf vergleichbare Regelungen im Falle eines Verfahrens nach der UNCITRAL-SchO	1717

4.	Ablehnung eines Schiedsrichters gegenüber dem Schiedsgericht (nach der Schiedsgerichtsordnung der ICC und der DIS)	1726
5.	Antrag über Ablehnung eines Schiedsrichters im Verfahren vor dem staatlichen Gericht (nach der ZPO)	1730
IV.	Schiedsverfahren, Verfahrenskonferenz und Schiedsspruch	1732
1.	Verfahrenskonferenz (nach der Schiedsgerichtsordnung der DIS)	1732
2.	Verfahrensleitende Verfügung (nach der Schiedsgerichtsordnung DIS)	1736
3.	Schiedsauftrag (Terms of Reference) nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) mit Hinweisen auf das Verfahren nach der UNCITRAL-SchO	1743
4.	Zeugenerklärung (Witness Statement) (nach den IBA-Regeln 2020 zur Beweisaufnahme)	1755
5.	Protokoll über die mündliche Verhandlung vor dem Schiedsgericht ...	1757
6.	Antrag an das zuständige Gericht auf Vernehmung eines Zeugen (nach der ZPO)	1760
7.	Einstweiliger Rechtsschutz (nach der ZPO und der Schiedsgerichtsordnung der DIS)	1763
8.	Antrag auf Anordnung von Eilmaßnahmen (nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer in Paris, ICC)	1765
9.	Schiedsspruch (nach der ZPO und der Schiedsgerichtsordnung der DIS)	1772
10.	Schiedsspruch (nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer in Paris, ICC)	1776
V.	Vollstreckung, Aufhebung des Schiedsspruchs	1780
1.	Antrag auf Zulassung der Vollziehung einer vorläufigen oder sichernden Maßnahme des Schiedsgerichts (nach der ZPO)	1780
2.	Antrag auf Vollstreckbarerklärung eines inländischen Schiedsspruchs (nach der ZPO)	1783
3.	Antrag auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Schiedsspruchs (nach der ZPO)	1787
4.	Klage auf Aufhebung eines inländischen Schiedsspruchs (nach der ZPO)	1792

E. Bankrecht

I.	Bankvertrag einschließlich Kontoführung und Vollmachten	1799
1.	Eröffnung von Konten und Depots	1799
2.	Eröffnung von Konten/Depots für Minderjährige	1808
3.	Eröffnung von Gemeinschaftskonten/-depots mit Einzelverfügungsberechtigung („Oder-Konto“)	1814
4.	Eröffnung von Gemeinschaftskonten/-depots mit gemeinschaftlicher Verfügungsberechtigung („Und-Konto“)	1823
5.	Konto-/Depotvollmacht	1827
6.	Vollmacht für den Todesfall	1837
7.	Kontoeröffnung für Firmen und Vereine	1840
8.	Pfändungsschutzkonto	1845
II.	Girouberweisung und SEPA-Lastschrift	1853
1.	Bedingungen für den Überweisungsverkehr	1853
2.	Abkommen über die SEPA-Inlandslastschrift	1862
3.	Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren	1870
4.	Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren	1875

5.	Vereinbarung über den Einzug von Forderungen durch Lastschriften .	1879
6.	Bedingungen für den Lastschrifteinzug (mit Anlagen A, B1, B2, C und D)	1881
III.	girocard, Kreditkarte, automatisierte Zahlungssysteme, Online-Banking	1889
1.	Bedingungen für die girocard	1889
2.	Bedingungen für die SparkassenCard	1901
3.	Bedingungen für die MasterCard (Kreditkarte)	1903
4.	Händlerbedingungen – Bedingungen für die Teilnahme am girocard-System der deutschen Kreditwirtschaft	1912
5.	Bedingungen für das Online-Banking	1914
IV.	Verbraucherdarlehensverträge	1921
	Vorbemerkungen	1921
1.	Kreditlinie für wirtschaftlich Selbständige	1923
2.	Darlehen für wirtschaftlich Selbständige	1928
3.	Darlehen für Existenzgründer	1935
4.	Ratenkredit für Verbraucher	1953
5.	Kreditlinie für Verbraucher	1967
6.	Immobilien-Verbraucherdarlehensvertrag	1978
V.	Kreditsicherungsverträge	1998
1.	Sicherungsübereignung einzelner Sachen	1998
2.	Raumsicherungsübereignungsvertrag	2003
3.	Globalzessionsvertrag	2008
4.	Mantelzessionsvertrag	2013
5.	Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen	2018
6.	Selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft zur Sicherung bestimmter Forderungen der Bank	2022
7.	Verpfändung von beweglichen Sachen	2027
8.	Verpfändung von Sparguthaben, Sparbriefen, Festgeldern, Wertpapieren	2032
9.	Bestellung einer Buchgrundschuld	2036
10.	Abtretung einer Grundschuld an die Bank	2044
11.	Sicherungszweckerklärung für Grundschulden	2048
VI.	Diskontgeschäft, Forfaitierungsgeschäft	2053
1.	Forfaitierung avaliierter Solawechsel	2053
2.	Forfaitierung von Solawechseln mit separater Garantie	2055
3.	Forfaitierung einer Akkreditivforderung	2057
VII.	Akkreditivgeschäft	2059
1.	Auftrag zur Eröffnung eines Dokumenten-Akkreditivs	2059
2.	Unwiderrufliches Dokumenten-Akkreditiv in elektronischer Form. der SWIFT – Nachricht MT700 mit Avisierung und Bestätigung	2064
3.	Auftrag an Korrespondenzbank zur Avisierung einer Akkreditivänderung	2067
4.	Alternative Abwicklungsnachrichten der Akkreditivbank an den Akkreditivauftraggeber	2068
5.	Mitteilung an den Akkreditivauftraggeber über die Erledigung bzw. Ermäßigung des Akkreditivs	2068
6.	Mitteilung über Akkreditivöffnung durch die avisierende Bank	2069
7.	Mitteilung über Akkreditivöffnung mit Bestätigung durch die avisierende Bank	2070
8.	Dokumenten-Einreichung	2072
9.	Dokumentenspezifikation	2074
10.	Ankaufszusage	2075
11.	Schutzzusage	2077

VIII. Garantiegeschäft (mit Bankbürgschaft)	2080
1. Garantieklausel im Grundgeschäft (Hinweise)	2080
2. Avalauftrag	2081
3. Bedingungen für das Avalgeschäft	2084
4. Einheitliche Richtlinien für auf Anfordern zahlbare Garantien der ICC (URDG 758, ICC-Publikation Nr. 758)	2089
5. Elementare Garantiebausteine (ohne/mit URDG 758)	2113
6. Variable und alternative Garantiebausteine (ohne URDG 758)	2118
7. Garantiemuster (ohne URDG 758)	2129
8. Bereitschaftserklärung	2134
9. Avisierung von Garantien	2136
10. Auftrag zur Garantiebestätigung	2138
11. Elementare Bausteine für Bank-zu-Bank-Auftrag (ohne URDG 758) ..	2138
12. Variable und alternative Bausteine für Bank-zu-Bank-Auftrag (ohne URDG 758)	2140
13. Bank-zu-Bank-Auftrag (ohne URDG 758)	2141
14. Bausteine für eine Gegengarantie (ohne URDG 758)	2143
15. Freistellungserklärung	2145
16. Ausführungsanzeige	2146
17. Benachrichtigung über eine Garantie-Erledigung bzw. Ermäßigung	2147
18. Bankbürgschaft und Bürgschaftsklausel im Grundgeschäft (Hinweise) ..	2148
19. Auftrag zur Erstellung einer Bankbürgschaft	2150
20. Bedingungen für das Avalgeschäft (Hinweise)	2152
21. Elementare Bürgschaftsbausteine	2153
22. Variable und alternative Bürgschaftsbausteine	2154
23. Bürgschaftsmuster	2167
24. Muster einer Avalauftrags- und Avalausführungsbestätigung	2173
IX. Inkassogeschäft	2175
1. Inkassoauftrag	2175
2. Inkasso- und/oder Akzepteinholungsauftrag der Einreicherbank an die Inkassobank	2178
3. Alternative Mitteilungen der Einreicherbank an die Inkassobank	2179
4. Alternative Mitteilungen der Einreicherbank an den Inkassoauftrag- geber	2180
5. Gutschriftsaufgabe	2182
X. Factoring	2184
1. Factoringvertrag	2184
2. Forfaitierungsvertrag (mit Einzelforderungskaufvertrag)	2202
XI. Finanzierungsleasing	2216
1. Vollamortisations-Leasingvertrag	2216
2. Teilamortisations-Leasingvertrag (mit Andienungsrecht)	2253
3. Auto-Leasingvertrag (mit Km-Begrenzung)	2257
4. Immobilien-Leasingvertrag	2265
5. Ankaufsrecht	2279

F. Kapitalmarktrecht

I. Kauf und Verkauf von Wertpapieren	2285
1. Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte (Nr. 1–12)	2285
2. Wertpapier-Kaufauftrag und Wertpapier-Verkaufauftrag	2294
3. Wertpapierabrechnung	2295

II. Derivatgeschäfte an der Eurex Deutschland und ausländischen Terminbörsen, Devisen- und Edelmetalltermingeschäfte	2298
1. Sonderbedingungen für Termingeschäfte	2298
2. Rahmenvereinbarung für Termingeschäfte	2307
3. Vollmacht für Termin- und Optionsgeschäfte	2311
4. Vollmacht für Handelsgeschäfte mit Firmen und Institutionen	2313
III. OTC-Derivatgeschäfte	2316
1. Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (1993/2001) und Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018)	2316
2. Anhang für Wertpapierderivate (2018)	2346
3. Anhang für Devisengeschäfte und Optionen auf Devisengeschäfte	2359
4. Anhang über die vorzeitige Erfüllung durch Ausgleichszahlung (2018)	2362
5. Besicherungsanhang (2018)	2366
6. Anhang für Rohwarengeschäfte (2018)	2374
7. Besicherungsanhang (2018) für Variation Margin („VM“)	2381
8. Clearing-Rahmenvereinbarung 2019	2392
9. Clearing-Anhang (2018)	2403
10. EMIR-Anhang (2019)	2406
11. Einzelabschluss Zinssatz-Swap	2412
12. Einzelabschluss Zinssatz- und Währungsswap	2418
13. Einzelabschluss Swap-Option	2421
14. Einzelabschluss Forward Rate Agreement	2425
15. Einzelabschluss Zinssatz-Cap	2428
16. ISDA 2002 Master Agreement nebst Schedule und Confirmation	2432
IV. Wertpapierdarlehen und Wertpapierpensionsgeschäfte (Repos)	2471
1. Rahmenvertrag für Wertpapierdarlehen (2022)	2471
2. Sonderbedingungen für Wertpapierdarlehen der Clearstream Banking AG	2488
3. Rahmenvertrag für Wertpapierpensionsgeschäfte (Repos) (2022)	2501
V. Anlageberatung und Finanzportfolioverwaltung	2517
1. WpHG-Gesprächsdokumentation	2517
2. Broschüre: Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen (Inhaltsverzeichnis)	2531
3. Beratungsdokumentation inklusive Geeignetheitserklärung	2543
4. Vertrag über die Finanzportfolioverwaltung	2566
VI. Elektronische Wertpapiere und Kryptoverwahrung	2585
1. Kryptoverwahrung und Kryptodienstleistungen (Hinweise)	2585
Sachverzeichnis	2589